

BSZ e.o.plauen: Top-Abiturienten brillieren mit wissenschaftlicher Arbeit

Konrad Burkmann und Arlina van der Heijden werden in ihren Fachgebieten Medizin und Chemie studieren

Die Abiturprüfung am Ende der Ausbildung am Beruflichen Gymnasium besteht aus insgesamt fünf Prüfungen. Drei sind schriftlich abzulegen – zwei weitere Fächer werden mündlich geprüft.



Wenn man sich ganz besonders für ein Thema außerhalb des schulischen Umfeldes interessiert, dann kann man anstelle des fünften mündlichen Prüfungsfaches eine sogenannte BELL – eine Besondere Lernleistung anfertigen. Das bedeutet, dass man im Laufe der Kursstufe 13 an einem bestimmten Thema wissenschaftlich arbeitet, dazu eine umfangreiche Jahresarbeit erstellt und diese in einem öffentlichen Kolloquium präsentiert.

In diesem Jahr waren am BSZ e.o.plauen mit Arlina van der Heijden aus Neuensalz (im Bild)



und Konrad Burkmann aus Mehelgrün erstmalig zwei Schüler bereit, sich dieser Herausforderung zu stellen.

Arlina widmete sich im Fach Biologie dem Thema „Erkennung und Diagnose von Herztumoren am Beispiel der Myxome“. Konrad

schrub im Fach Chemie über die „Hochleistungs-Flüssigkeitschromatographische Trennung von Pflanzenfarbstoffen“.

Andrea Iffland, Fachlehrerin für Biologie und Chemie am BSZ e.o.plauen, betreute die beide Arbeiten und war von der Qualität der Arbeiten beeindruckt. Auch die beiden externen Betreuer der Arbeiten – Frau Dr. Claußnitzer von der TU Bergakademie Freiberg und Marc Schönweiß vom Zwickauer Heinrich-Braun-Klinikum – schätzen die geleisteten Arbeiten als außergewöhnlich gut ein.

In den beiden öffentlichen Kolloquien konnten beide mit ausgezeichneten Vorträgen brillieren und die Höchstpunktzahl erreichen.

Interessanterweise werden auch beide in diesen Fachgebieten studieren. Arlina hat als angehende Medizinerin ein Praktikum im Klinikum Obergöltzsch begonnen. Konrad wird an der Bergakademie Freiberg Chemie studieren.



Schulleiter Klaus-Peter Palme gratuliert Konrad Burkmann

Fotos: BSZ e.o.plauen

19. Informatikwettbewerb in den sächsischen Oberschulen

Vogtlandkreis zeichnet die besten Schüler aus

Im Landratsamt ist es schon Tradition, alljährlich die Erstplatzierten im Informatikwettbewerb auszuzeichnen und öffentlich zu würdigen. Auch die 19. Ausgabe fand mit Unterstützung des Unternehmens GETT Gerätetechnik GmbH in Treuen einen würdigen Rahmen. Nach der Auszeichnung konnten die jungen Informatiktalente auch noch mit einem Betriebsrundgang das Unternehmen kennen lernen, das zu den führenden Anbietern für professionelle Bedientechnik zählt. Gastgebend stellte André Zeidler, Leiter Produktmarketing das Unternehmen und seine Produktbereiche vor.

Landrat Dr. Lenk lobte die Verknüpfung von Informatikwettbewerb und einheimischem Unterneh-

men. Er erinnerte an die eindrucksvolle Firmenentwicklung von GETT mit heute 150 Mitarbeitern, die junge Leute in der Berufswahl motivieren „etwas zu probieren“. Sein zweites Lob galt den beiden Akteuren und Organisatoren, den Fachberatern für Informatik Rolf Beckert und Matthias Eisel, die mit vielen Akteuren alljährlich diesen Wettbewerb vorbereiten und durchführen. So haben sich an der ersten Stufe des Leistungsvergleiches rund 350 Schüler aus 15 Schulen der Region beteiligt. Für die zweite Stufe qualifizierten sich die Schulsieger der einzelnen Altersklassen. Dieser Wettbewerb fand im Frühjahr im Computerkabinett der Oelsnitzer Oberschule mit 46 Schülern aus zwölf Schulen statt.

Was zu Beginn des Wettbewerbes noch als Ausnahme erschien, gilt heute als absolute Realität, macht der Inhalt der Wettbewerbsaufgaben deutlich. Längst hat die Informatik Einzug in die Unterrichtsfächer und in die Berufswahl gehalten. Moderne Medien den Schülern sicher und in der richtigen Dosis zu vermitteln, dafür plädiert auch dieser Wettbewerb. Seine Besonderheit sind unbekannte außerschulische Aufgabenstellungen, die innovativ und mit Kreativität zu lösen sind.

So mussten schon die Sechstklässler ein Fahrrad mit seinen Eigenschaften beschreiben und dies anschaulich grafisch aufbereiten. In Klasse acht war die Präsentation für eine Frauen-Fußball-WM zu er-

stellen. In einem zweiten Teil wurde mit einer den Schülern unbekannt Software die Einrichtung eines Zimmers geplant. Anspruchsvoll auch die Aufgaben für die Klasse neun. Hier hieß es im theoretischen Teil, Datenstandards des Mobilfunks gegenüber zu stellen und zudem sollte eine Dachsanierung berechnet werden. In Klasse zehn waren Kenntnisse zum Analysieren und Suchen von Daten gefragt. Im praktischen Teil wurde das Treffen des Landesschülerrates si-

muliert, zu dem persönliche Eintrittskarten automatisiert gedruckt werden konnten. Das Anforderungsniveau in allen Stufen wurde gut beherrscht und umgesetzt, hieß das Fazit der Fachberater.

Die Preisträger kommen 2015 aus neun verschiedenen Schulen – so viele wie noch nie.

Als erfolgreichste Bildungseinrichtung wurde die Seminar-Oberschule Auerbach geehrt, gefolgt von der Friedenschule Plauen und der Marienschule in Treuen.



Überrascht wurde auch Landrat Dr. Lenk mit einem besonderen Preis, überreicht von Fachberater Rolf Beckert mit dem Dank für die alljährliche, verlässliche Unterstützung und Schirmherrschaft für den Informatik-Wettbewerb, der im nächsten Jahr sein 20. Jubiläum feiern wird.

Foto: Silke Keller-Thoß



GETT Gerätetechnik GmbH Treuen

Foto: GETT

Platzierungen des 19. Informatikwettbewerbes

Klasse 6

- | | |
|--------------------|-------------------------------|
| 1. Justin Hilpert | Hufeland-Oberschule Plauen |
| 2. Samantha Peters | Kemmler-Oberschule Plauen |
| 3. Florian Vogel | Lessing-Oberschule Lengenfeld |

Klasse 8

- | | |
|------------------|------------------------------------|
| 1. Sandra Tobias | Weinholdschule Reichenbach |
| 2. Paul Klinger | Trützschler-Oberschule Falkenstein |
| 3. Marius Becker | Friedenschule Plauen |

Klasse 9

- | | |
|---------------------|------------------------|
| 1. Sebastian Leheis | Seminarschule Auerbach |
| 2. Jasmin Krutzsch | Marienschule Treuen |
| 3. Sabrina Barthel | Oberschule Oelsnitz |

Klasse 10

- | | |
|-----------------------|-------------------------------|
| 1. Sören Kaschubowski | Seminarschule Auerbach |
| 2. Andre Bechert | Friedenschule Plauen |
| 3. Benjamin Liebold | Lessing-Oberschule Lengenfeld |